

Tiqqun - Einführung in den Bürgerkrieg

Der Feind

19 Für mich ist der Feind ein Nichts [frz.: néant], das fordert, vernichtet zu werden, entweder indem der feindlichen Beziehung ein Ende gemacht wird oder indem seiner Existenz ein Ende gemacht wird.

Der Freund

25 Der Freund ist derjenige, mit welchem mich eine Wahl, ein Einverständnis, eine Entscheidung in der Art verbindet, dass mit dem Anwachsen seines Vermögens auch das Anwachsen des meinen einhergeht. In symmetrischer Weise ist der Gegner [frz.: ennemi] derjenige, mit dem mich eine Wahl, eine Uneinigkeit derart verbindet, dass es für das Anwachsen meines Vermögens erforderlich ist, ihm die Stirn zu bieten, seine Kräfte zu beeinträchtigen.

Kommunismus

30 Kommunismus nenne ich die reale Bewegung, die überall und jederzeit den Bürgerkrieg zu zunehmend elaborierterer Beschaffenheit vorantreibt.

Carl Schmitt

Die Geschichte der Staatenbildung in Europa ist die Geschichte der Neutralisierung von konfessionellen, sozialen und anderen Widersprüchen im Rahmen des Staates.

Carl Schmitt
Neutralität und Neutralisierung

Der Staat

33 Der moderne Staat hat sich als Etymologie den indoeuropäischen Wortstamm *st-* der Beständigkeit, der unwandelbaren Dinge, desjenigen, das *ist*, gegeben. Durch dieses Manöver wurde mehr als Einer hinters Licht geführt. Heutzutage, wo der Staat nichts weiter macht, als ums Überleben zu kämpfen, klärt sich diese Verdrehung auf: es ist der Bürgerkrieg - im Griechischen *stasis* - der die Permanenz darstellt, und der moderne Staat war nichts weiter als ein Reaktionsprozess auf diese Permanenz.

Die universelle Herrschaft der Feindschaft

42 Dass gewisse Thesen wie jene des „Krieges aller gegen alle“ in den Rang von Leitlinien des Regierens erhoben wurden, ist eine Folge der Verfahrensweisen, die durch diese These ermöglicht werden. Und ebenso fragt man sich in diesem bestimmten Fall, wie der „Krieg jeder gegen jeden“ sich überhaupt entfesseln konnte, bevor jeder als jeder produziert worden ist. Hier zeigt sich denn auch, wie der moderne Staat den Zustand der Dinge, die er produziert, immer vorauszusetzen behauptet; wie er die Willkür seiner eigenen Anforderungen als *Anthropologie* festlegt; wie der „Krieg eines jeden gegen jeden“ vielmehr die kümmerliche *Ethik* des Bürgerkrieges ist, welche der moderne Staat im Namen der Ökonomie allem aufgezwungen hat und die nichts weiter darstellt als die universelle Herrschaft der Feindschaft.

Tiqqun

74 Der Tiqqun ist das Wirklichkeit-Werden, das *Praktisch*-Werden der Welt; der Prozess der Offenbarung von allem als *Praxis*, d.h. als etwas innerhalb seiner Grenzen, innerhalb seiner innenwohnenden Bedeutung Platz Einnehmendes. Der Tiqqun bedeutet, dass jede Handlung, jede Verhaltensweise, jede Aussage, die mit Sinn versehen ist, d.h. insofern sie ein *Ereignis* sind, sich von selbst in seine eigene Metaphysik, in seine Gemeinschaft, in seine Partei einschreibt. Bürgerkrieg meint nur das: die Welt ist praktisch; das Leben heroisch, in all seinen Einzelheiten.

Das Unsichtbare Komitee

85 Der vorangegangene Text möchte in eine Epoche einführen, die zunehmend spürbar durch den massiven Einbruch der Realität bedroht wird. Die Ethik des Bürgerkriegs, die hier zum Ausdruck gekommen ist, erhielt eines Tages den Namen „Unsichtbares Komitee“. Sie bezeichnet eine besondere Fraktion der Imaginären Partei, ihren revolutionären Pol. Wir hoffen, mit diesen Zeilen den vulgärssten Dummheiten, die gegen uns sowie über das sich eröffnende Zeitalter ausgestossen werden, einen Strich durch die Rechnung zu machen. All das vorhersehbare Geschwätz, wie könnten wir es nicht schon aus dem Ruf erahnen, den das Shogunat Tokugawa gegen Ende der Muromachi-Ära genoss, und von welchem einer unserer Gegner folgendes zu Recht feststellte: „Durch seine eigene Unruhe, in der Inflation ungerechtfertigter Forderungen, offenbarte sich diese Epoche der Bürgerkriege als die freieste, die Japan je gekannt hatte. Ein Haufen Leute jeglicher Art liess sich blenden. Daher beharren wir so sehr auf dem Tatbestand, dass sie bloss die am gewalttätigsten gewesen wäre“?

How is it to be done?

In a squat. In an orgy. In a riot. In an occupied train or village. We get together again.

We get together again
as whatever singularities. That is to say not on the basis of a common affiliation, but of a **common presence**.

This is our
need for communism. The need for nocturnal spaces, where we can get together beyond our predicates.

Beyond the **tyranny** of recognition Which imposes recognition as a final distance between bodies. As an ineluctable separation.